

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 80.

Dresden, am 29. Mai

1864.

Achtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten
Kammer am 24. Mai 1864.

Inhalt:

Berlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.
— Registrandenvortrag von Nr. 785 bis 788. — Beschluß der Kammer, die erste Deputation um zwei Mitglieder zu verstärken. — Mündliche Begründung der Interpellation des Herrn Abg. Bering, das Immobilienbrandversicherungsgesetz betr. — Directorialvortrag über die Reclamation des zum stellvertretenden Abgeordneten gewählten Herrn Ostwald und Beschluß der Kammer, das Gesuch um Ablehnung seiner Wahl zurückzuweisen. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Schreck, die Einführung von Geschwornengerichten betreffend und Fortsetzung der Berathung in der nächsten Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 9 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Behr und der Herren königl. Commissare Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze und Geh. Regierungsrath Just, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern mit Vorlesung des vom Secretär Dr. Loth über die vorige Sitzung aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer genehmigt und von den Abgg. von Schönberg und Kürzel mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Der Herr Secretär wird nun die Registrande vorlesen.

(Nr. 785.) Herr Abg. Otto überreicht eine Beitrittserklärung Knoch's in Lannsdorf und Gen. an die Petition Jenzsch's in Brösen, eine Eisenbahn von Leipzig über Grimma, Döbeln nach Dresden betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 786.) Herr Abg. Golle bittet um Urlaub vom 1. Juni bis 15. Juli d. J.

Präsident Haberkorn: Das Directorium empfiehlt, den erbetenen Urlaub zu ertheilen, jedoch den Stellvertreter des Herrn Abgeordneten einzuberufen. — Beschließt das die Kammer? — Beschlossen.

(Nr. 787.) Herr Abg. v. Schönfels bittet ebenfalls um Urlaub vom 1. Juni bis 15. Juli d. J.

Präsident Haberkorn: In gleicher Weise empfiehlt das Directorium, den Urlaub zu ertheilen, jedoch den Stellvertreter einzuberufen. — Beschließt auch dies die Kammer? — Beschlossen.

(Nr. 788.) Herr Abg. Dr. Müller überreicht 8 Exemplare einer vom Adv. Dr. Gensel in Leipzig verfaßten Schrift: „der Entwurf einer bürgerlichen Proceßordnung für Sachsen und die Handelsgerichte“ zur Benützung.

Präsident Haberkorn: Mit Dank für die Uebersendung sind die überreichten Exemplare an die Mitglieder der ersten Deputation abgegeben worden.

Dies waren die sämtlichen Gegenstände der heutigen Registrande. — Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich dem Abg. von Eriegern das Wort.

Abg. von Eriegern: Durch den gestern ausgesprochenen Urlaub auf längere Zeit für Herrn Abg. Biesler ist eine Lücke in der ersten Deputation entstanden; außerdem hat gegenwärtig der Herr Abg. Koch Urlaub und obwohl die Rückkehr desselben bald zu erwarten steht, so ist auf der andern Seite doch zu befürchten, daß in einiger Zeit ein anderweites Urlaubsgesuch von einem oder dem andern Mitglied der Deputation erfolgen kann. Ich habe daher im Namen der ersten Deputation an die Kammer die Bitte zu richten, beschließen zu wollen, daß die erste Deputation durch zwei Mitglieder verstärkt werde. An den Herrn Präsidenten aber richte ich die Bitte, die Wahl auf eine der nächsten Tagesordnungen setzen zu wollen.

Präsident Haberkorn: Beschließt die Kammer nach Antrag der ersten Deputation die Verstärkung derselben um zwei Mitglieder? — Beschlossen. — Es wird demgemäß die Wahl auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

Wir gehen nun zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstande derselben, zur mündlichen Begründung der Interpellation des Abg. Bering, das Immobilienbrandversicherungsgesetz betreffend. Der Herr Secretär wird zunächst den Inhalt der Interpellation vortragen.